Herren Kreisliga B Gr. 2

TTC Rottweil IV : TTC Deilingen
Samstag, 02.04.2022, 18:00 Uhr

Schubnell in Gala-Form

Dank dem oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TTC Rottweil IV das Spiel in der Herren Kreisliga B Gr. 2 gegen den TTC Deilingen am Samstagabend mit 9:7 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Samstag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte das Doppel Schubnell / Kienzler im 9. Saisonspiel.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehten Schubnell / Kienzler das Spiel gegen Baier / Nedelcia und gewannen mit 9:11, 11:9, 11:9 12:10. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Tevs / Storz verloren am Nachbartisch ihr Spiel jedoch gegen Geiger / Pfenning unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Dula / Döttling eine Niederlage in vier Sätzen gegen Nedelcia / Schweizer kassierten. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Der Start in die Partie hätte für Manuel Schubnell besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Michael Baier noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Simon Kienzler war in der Partie gegen Uwe Geiger nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Einen Zähler für die Gäste musste Yusup Tevs wenig später bei der 1:3-Niederlage gegen Martin Pfenning hinnehmen. Einen Zähler für das Team verpasste Leonard Dula bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Daniel Nedelcia. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Zwischenzeitlich musste Robert Döttling zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Rudi Schweizer aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Nicht einen Satzgewinn überließ Karl Storz seinem Gegner Adrian-Titu Nedelcia beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Manuel Schubnell konnte im Spiel gegen Uwe Geiger einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Das Einzel zwischen Simon Kienzler und Michael Baier endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Kienzler mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Daniel Nedelcia konnte Yusup Tevs anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Mittlerweile stand es damit 7:5. Zwar brachte Martin Pfenning Leonard Dula phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Leonard Dula mit 3:1 durch. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Das folgende Einzel zwischen Robert Döttling und Adrian-Titu Nedelcia endete indes mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. 2:3 hieß es am Schluss, als Karl Storz und Rudi Schweizer am Tisch die Klingen kreuzten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Beim Sieg von Schubnell / Kienzler gegen Geiger / Pfenning konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.04.2022 (01:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des TTC Rottweil IV die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 15:3 bei 7 Saison-Siegen, einer Niederlage und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des TTC Deilingen erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 14:4. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:

TTC Rottweil IV

Doppel: Schubnell / Kienzler 2:0, Tevs / Storz 0:1, Dula / Döttling 0:1

Einzel: M. Schubnell 2:0, S. Kienzler 2:0, Y. Tevs 0:2, L. Dula 1:1, R. Döttling 1:1, K. Storz 1:1

TTC Deilingen

Doppel: Geiger / Pfenning 1:1, Baier / Nedelcia 0:1, Nedelcia / Schweizer 1:0

Einzel: U. Geiger 0:2, M. Baier 0:2, D. Nedelcia 2:0, M. Pfenning 1:1, A. Nedelcia 1:1, R. Schweizer 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.04.2022 (01:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").